

orchester.ch

Verband Schweizerischer Berufsorchester
Association Suisse des Orchestres Professionnels
Associazione Svizzera delle Orchestre Professionali

JAHRESBERICHT 2012 - 2013

1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

- 3 Leitbild
- 4 Personelles
- 6 Verbandsstrukturen
- 7 Vorstandstätigkeiten
- 9 Mitgliederversammlung - Tagung
- 10 Lobbying
- 10 Mitgliedschaften

Leitbild

orchester.ch - Verband Schweizerischer Berufsorchester

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder in Bezug auf die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben als Musikinstitution sowie auf ihre Tätigkeit als Orchesterträger und/oder Konzertveranstalter. Wir setzen uns ein für die Bewahrung von Berufsorchestern im heutigen Sinne und für deren Entwicklung zur Sicherstellung einer hochwertigen Orchesterkultur in diesem Land.

Als übergeordnete Aufgabe sehen wir es, eine zeitgemässe, zukunftsorientierte, alle Formen der heutigen Medien einbeziehende Vermittlung von Kulturwerten zu fördern, indem wir unsere Mitglieder darin unterstützen, Kunstformen im musikalischen Bereich zu bewahren, entwickeln und zu verbreiten. Wir tun dies, indem wir die Zusammenarbeit und Solidarität unter den Mitgliedern fördern, die Koordination mit nationalen und internationalen Partnern unterstützen und für eine interdisziplinäre Vernetzung der professionellen Schweizer Orchesterlandschaft eintreten.

Die Förderung einer umfassenden und allen Bevölkerungsschichten zugänglichen Musikerziehung ist uns ein besonders Anliegen.

Wir führen einen aktiven Diskurs in der schweizerischen und europäischen Kulturlandschaft und pflegen eine offene Kommunikation mit Kulturschaffenden, Kulturvermittlern, Medien und allen Gesellschaftsschichten.

Personelles

Mitglieder / Mitgliedorganisationen (Stand Juni 2013)

Vollmitglieder

- Berner Sinfonieorchester / Stiftung Konzert Theater Bern
Xavier Zuber, Opern- und Konzertdirektor / Axel Wieck, Orchestermanager
- Luzerner Sinfonieorchester / Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester
Numa Bischof Ullmann, Intendant
- Musikkollegium Winterthur
Thomas Pfiffner, Direktor / René Diefenbacher, Leiter Administration, Finanzen
- Philharmonia Zürich / Opernhaus Zürich AG
Christian Berner, kaufm. Direktor / Heiner Madl, Orchesterdirektor
- Orchestre de Chambre de Lausanne OCL
Benoît Braescu, directeur administratif
- Orchestre de la Suisse Romande OSR
Henk Swinnen, Directeur Général OSR, David Jaussi, Administrateur général
- Sinfonie Orchester Biel / Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn TOBS
- Dieter Kaegi, Intendant TOBS, Carole Trousseau-Balliff, Verwaltungsdirektorin
- Sinfonieorchester Basel / Stiftung Sinfonieorchester Basel
Franziskus Theurillat, Geschäftsleiter / Reto Sigrist, Leiter Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen
- Sinfonieorchester St.Gallen/ Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
Florian Scheiber, Konzertdirektor
- Tonhalle Orchester Zürich
Ambros Bösch. Leiter Administration

Assoziierte Mitglieder

- Lucerne Festival (Stiftung)
Christiane Weber, Leiterin des Künstlerischen Betriebsbüros
- Orchestra della Svizzera italiana / Fondazione per l'Orchestra della Svizzera italiana
Denise Fedeli, Direttore artistico / Roberto Giandomenico, Responsabile amministrativa
- Zürcher Kammerorchester
Michael Bühler, Direktor

Vorstand

- Toni J. Krein, Präsident
- Thomas Pfiffner, Vizepräsident
- Numa Bischof Ullmann, Vizepräsident
- Franziskus Theurillat, Mitglied

Rechnungsrevisoren

- Peter H. Keller, ehemals Luzerner Sinfonieorchester / Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester
- Anton Stocker, Konzert Theater Bern
- Andreas Frauenfelder, Opernhaus Zürich (Suppleant)

Ehrenpräsident

- Jürg Keller, ehemals Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Ehrenmitglieder

- Eduard Benz, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel
- Jeannine Botteron, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel

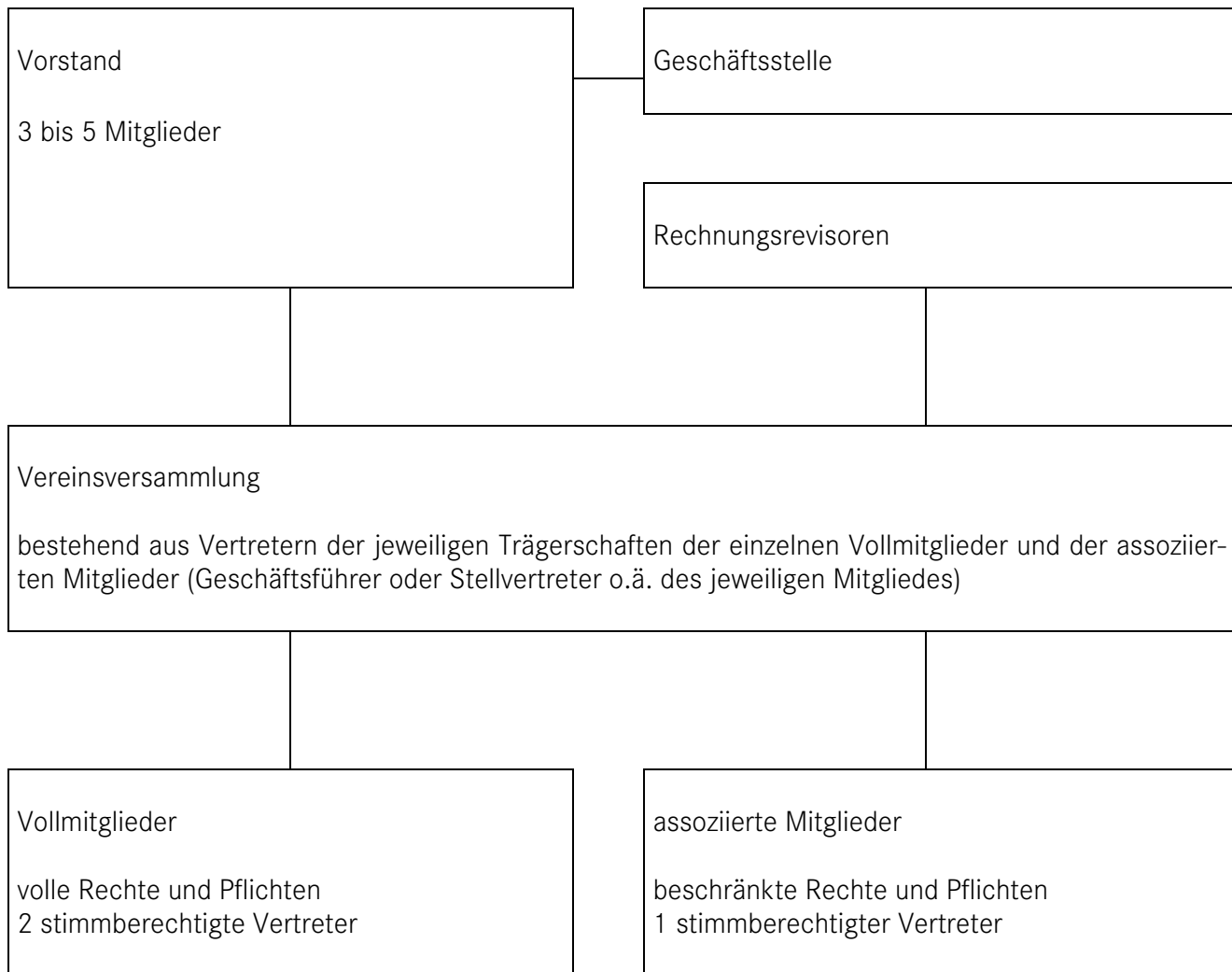
Geschäftsstelle / Geschäftssitz

- Thomas Hanke, Fürsprecher und Notar (Geschäftsführer bis 31.12.2012), Advokatur - Notariat Hanke, Waisenhausplatz 14, 3000 Bern 7
- Urs Neuhaus (ab 1. Januar 2013)
Advokatur - Notariat Rindlisbacher, Waisenhausplatz 14, Postfach 539, 3000 Bern 7

Mutationen

- Per 31. Dezember 2012 hat Thomas Hanke, Fürsprecher, seine Funktion als Geschäftsführer aufgegeben. Er bleibt uns indes als Syndikus verbunden. Für die Geschäftsstelle zeichnet ab 2013 Urs Neuhaus verantwortlich.
- Mit Beginn der Spielzeit 2012/13 zeichnet Xavier Zuber als Opern- und Konzertdirektor neu für die Belange des Berner Symphonieorchesters verantwortlich.
- Otto Grosskopf, kaufm. Direktor der Opernhaus Zürich AG wurde per Ende Februar 2013 pensioniert. Sein Nachfolger seit 1. März 2013 ist Christian Berner.
- Beim Theater Orchester Biel Solothurn schied Marcel Falk als Verwaltungsdirektor per Ende Spielzeit 2012/13 aus. Die neue Leitung besteht aus Dieter Kägi, Intendant und Direktor Musiktheater. Kaspar Zehnder, Direktor Konzerte und Chefdirigent SOBS. Als Verwaltungsdirektorin amtet Carole Trousseau-Balliff.
- Beim Orchestre de la Suisse Romande OSR trat Henk Swinnen am 1. Februar 2013 die Nachfolge von Miguel Esteban als Generaldirektor an. Ein Wechsel findet auch im Präsidium statt, Metin Arditti ist zum 30. Juni 2013 zurückgetreten. Seine Nachfolge als Präsidentin der Stiftung tritt Florence Notter an.
- Nach dem Ausscheiden von Carla Scheffler als Responsabile amministrativo übernimmt Roberto Giandomenico neben Denise Fedeli die Vertretung des OSI gegenüber unserem Verband.

Verbandsstrukturen



(gemäss Statuten vom 9. Dezember 2010)

Geschäftsführung/Geschäftsstelle

Im Berichtszeitraum kam es zu einer Veränderung im Bereich der Geschäftsführung. Thomas Hanke wurde im Juni 2012 zum Präsidenten der Gemeinde Muri gewählt. In der Folge trat er per Ende 2012 als Geschäftsführer von orchester.ch zurück und schied aus seinem Notariat aus. Dieses übernahm Lars Rindlsbacher. Die Geschäftsstelle von orchester.ch verblieb an diesem Domizil und wurde ab 1. Januar 2013 von Urs Neuhaus geführt. Der Präsident und der Geschäftsführer Thomas Hanke, bzw. der Leiter der Geschäftsstelle Urs Neuhaus haben sich während des Geschäftsjahres 2012/13 zu regelmässigen Arbeitssitzungen in Bern getroffen.

Vorstandstätigkeiten

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum zu fünf Arbeitssitzungen getroffen. Jene vom 6. Juni 2013 wurde ausserdem als Klausurtagung zu den Themen Entwicklung und Wachstum „orchester.ch quo vadis“ und „Projekte der nächsten Jahre“ durchgeführt. Daraus resultieren folgende Beschlüsse: Der Vorstand erkennt zur Zeit keine Notwendigkeit für Wachstum. Die Mitgliedschaft bei orchester.ch soll vielmehr exklusiv bleiben. Über Neuaufnahmen wird situativ entschieden. Um dennoch einen grösseren Zusammenhalt und den Dialog unter den Schweizer Klangkörpern (auch freie Ensembles) zu fördern, wird als Fernprojekt die Etablierung einer Austauschplattform ins Auge gefasst. Ein Symposium soll den Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung möglich machen.

Als ein weiteres künftiges Projekt wird zusätzlich zu dem oben beschriebenen Symposium der Plan für ein mittelfristiges Vorhaben lanciert. Es betrifft die Verbesserung der Qualität im Bereich HR. Es ist festzustellen, dass in Bezug auf Rekrutierung, Aus- bzw. Weiterbildung und Personalführung bei den Schweizer Orchestern Bedarf besteht.

In diesem Zusammenhang wurde auch das bestehende Leitbild überprüft und festgestellt, dass dieses zur Zeit ohne Veränderung Gültigkeit hat.

Der Vorstand und der Präsident nahmen in unterschiedlicher Zusammensetzung an zahlreichen Sitzungen und Besprechungen zu den folgenden Projekten teil und engagierten sich für deren Umsetzung.

Radiovertrag

Verantwortlich: Thomas Pfiffner, Toni J. Krein

Dieses Projekt konnte mit der Unterschrift unter eine neue Vereinbarung im Juni 2013 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Vertrag trat zum 1. Juni 2013 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2016. Nicht unter diesen Vertrag fallen die Kooperationen des OSR, OCL und des OSI mit deren jeweiligen SRG Unternehmenseinheiten RTS, bzw. RSI.

Ein ergänzender Rahmenvertrag mit der SIG und dem SMV, welcher Bild- und Bild/-Tonrechte regeln soll, ist zur Zeit in Ausarbeitung.

Wesentliches Merkmal der neuen Vereinbarung mit SRF und Hauptanliegen, welche Thomas Pfiffner und Toni J. Krein in den zahlreichen Sitzung und Vertragsverhandlungen mit SRF immer wieder hervorhoben, ist eine Steigerung der Visibilität der Konzerttätigkeit der in unserem Verband zusammengeschlossenen Orchester, insbesondere auch im EBU Raum. Die Präambel der neuen Vereinbarung hält dazu fest (Zitat):

„In Anerkennung des hohen Stellenwertes der in orchester.ch organisierten Berufsorchester für das Musikleben der Schweiz und zur Stärkung der kulturellen Werte des Landes sowie zur Förderung der schweizerischen Kultur ist SRF im Rahmen seiner Möglichkeiten bestrebt, die Zusammenarbeit durch qualitativ hochstehende Aufzeichnung ausgewählter Konzerte der orchester.ch Mitglieder und die Verbreitung dieser Konzertaufzeichnungen zu intensivieren. SRF ist bestrebt, durch eine angemessene Programmierung der Konzerte im Programm von Radio SRF 2 Kultur und durch gezielte Bewerbung ein möglichst grosses Zielpublikum zu erreichen. SRF strebt zudem an, mehr Konzerte von orchester.ch-Orchestern der EBU für den Programmaustausch anzubieten. Dies kann den Publikumsradius um ein Vielfaches erweitern, da der EBU alle öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Europas und zunehmend auch Radiostationen von Amerika und Asien angeschlossen sind.“

Œuvres Suisses

Verantwortlich: Numa Bischof, Toni J. Krein

Auf Initiative von Numa Bischof vereinbarte die Pro Helvetia und orchester.ch vor rund drei Jahren eine Regelung für die Unterstützung von Auslandstourneen der Schweizer Orchester. Diese Vereinbarung wurde mit dem Inkrafttreten des KFG vom 1.1. 2012 hinfällig. Es galt daher eine neue Grundlage für die Förderung der Orchester seitens der Schweizer Kulturstiftung zu finden. Gemeinsam mit dem Leiter der Musikabteilung Pro Helvetia, Andri Hardmeier, erarbeitet Numa Bischof das innovative Projekt Œuvres Suisses. Unter diesem Label entsteht ein neues Repertoire an sinfonischem Musikschaffen: Elf unserer Mitgliedsorchester verpflichteten sich, in den nächsten drei Jahren jeweils drei Uraufführungen von Schweizer Werken zu spielen. Im Gegenzug unterstützt Pro Helvetia während der ganzen Projektdauer jedes an «Œuvres Suisses» beteiligte Orchester mit einem namhaften jährlichen Beitrag. Dies gibt den Berufsorchestern mehr Spielraum, um Auslandstourneen zu planen und Nachwuchs- und Vermittlungsprojekte umzusetzen. Mit von der Partie ist auch die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG), welche die Uraufführung aller Werke aufzeichnen wird.

Die Verträge mit den beteiligten Orchestern befanden sich am Ende des Berichtsjahres in Vorbereitung, ebenso die Verhandlungen mit der SRG über die Aufzeichnung der Uraufführungen, bzw. die Produktion dieser Aufnahmen als CD Box.

GAV Monitoring

Verantwortlich: Franziskus Theurillat, Toni J. Krein

Die bessere Koordination der bestehenden Vielfalt von GAV-Regelungen der einzelnen Orchester auf gesamtschweizerischer Ebene bleibt uns ein wichtiges Anliegen. Die Voraussetzungen, für einen gesamtschweizerischen Rahmen-GAV dürften zu unterschiedlich sein, als dass ein solcher in absehbarer Zeit geschaffen werden könnte. Ein solcher ist eher als längerfristiges Ziel zu betrachten. Der Vorstand hat daher beschlossen, die mittelfristige Zielsetzung dahin zu korrigieren, dass Richtlinien mit Empfehlungscharakter zu schaffen sind. Zu diesem Thema fanden im Berichtszeitraum zwei Treffen mit RA Dr. Cyrill Egli statt. Er hat das Mandat übernommen, die durch den früheren Geschäftsführer erstellte Synopse der GAVs der Mitgliederorchester zu aktualisieren und mittels Monitoring eine systematische Erfassung und Auswertung der Änderungen in den Orchester GAVs durchzuführen sowie die Mitglieder darüber in einem Newsletter zu informieren.

Vermittlungsprojekt

Verantwortlich: Thomas Pfiffner, Toni J. Krein

Das ursprünglich unter dem Arbeitstitel „Raum – Musik“ geplante Vermittlungsprojekt, welches in Zusammenarbeit mit der Fondation SUISA realisiert werden soll, erfuhr im Laufe des Berichtsjahres einige Änderungen. Thomas Pfiffner und der Präsident führten in diesem Zusammenhang mehrere Gespräche. Bei Abschluss des Geschäftsjahres war die endgültige Form des Vorhabens noch nicht gefunden. Die Überlegungen zur Konzeption und Umsetzung sind zur Zeit im Gange.

CULTURA

Verantwortlich Toni J. Krein

orchester.ch gehört neben dem VMS (Verband der Museen der Schweiz) dem SBV (Schweizerischer Bühnenverband), der Fotostiftung Schweiz zu den Gründungsmitgliedern von CULTURA. Die Gründung fand am 29. August 2012 statt. CULTURA ist der Dachverband der schweizerischen Organisationen der Kulturunternehmen und -institutionen aus der ganzen Schweiz.

CULTURA setzt sich für die Interessen der Kulturunternehmen und -institutionen gegenüber Behörden der Eidgenossenschaft, der Kantone sowie der Gemeinden und Städte ein. CULTURA vertritt die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den Marktpartnern und der Öffentlichkeit. Sie ist Anhörungs- und Mitwirkungspartner gegenüber den zuständigen Behörden im Bereich von Gesetzgebung, Verordnung und Gesetzesvollzug.

SUISA-Tarif D

Die Zustimmung der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten zur Verlängerung des am 1. Juli 2013 auslaufenden Vertrags Tarif D ist erfolgt.

Mitgliederversammlungen

Am 30. August 2012 wurde im KKL Luzern eine ausserordentliche Vereinsversammlung durchgeführt. Dabei wurde das Budget 2012/13 genehmigt. Orientiert wurde über das Projekt LGAV, den Radiovertrag und die Gründung von CULTURA. Durch Luis Perandones Lonzano wurde die "Vakanz Management Plattform", mov.ac. präsentiert.

Im Anschluss daran waren die Teilnehmenden zu einem Konzert des Lucerne Festival eingeladen.

An der ordentlichen Vereinsversammlung vom 29. November 2012 in der Sala del Consiglio comunale del Municipio, Lugano, wurden die statutarischen Traktanden behandelt. Der Vorstand und der Präsident wurden für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Im Anschluss an die Wahlen verabschiedete der Präsident den scheidenden Geschäftsführer Thomas Hanke.

Die Teilnehmenden besichtigten sodann das LAC Lugano Arte e Cultura und folgten einer Präsentation der Architekten und Akustiker. Im Anschluss daran besuchten die Teilnehmenden ein Konzert des Orchestra Svizzera Italiana.

Partnerorganisationen

Der Präsident hat im Berichtszeitraum an den Jahresversammlungen der SUIISA, des SMV - Schweizerischer Musikerverband, SBV - Schweizerischer Bühnenverband und des SMR - Schweizer Musikrat teilgenommen. Er pflegte ausserdem regelmässige bilaterale Kontakte zu den weiteren Partnerorganisationen Fondation SUIISA, Pro Helvetia, SRF und vertrat den Verband bei zahlreichen öffentlichen Anlässen. Ausserdem besuchte er im Berichtszeitraum eine grössere Anzahl Konzerte unserer Mitgliedsorchester und führte Gespräche mit deren Leitungsgremien. Er traf auch die designierte Intendantin des Tonhalle Orchesters, Ilona Schmiel, zu einem ersten Gedankenaustausch.

Lobbying

Der Präsident und der vormalige Geschäftsführer Thomas Hanke nahmen im Berichtsjahr regelmässig an den Veranstaltungen der parlamentarischen Gruppe Kultur und parlamentarischen Gruppe Musik, welche jeweils während der Sessionen in Bern durchgeführt werden, teil.

Mitgliedschaften

orchester.ch ist Mitglied folgender Institutionen:

- Schweizerischer Musikrat SMR
- pearle* - performing arts employers associations league europe (in Kooperation mit dem SBV)
- Verein Cultura, Bern

Bern, Oktober 2013 **orchester.ch**

Der Präsident Für die Geschäftsstelle

Toni J. Krein Urs Neuhaus